



*Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.*

## **Pfingstzeltlager der Leichtathletikfreunde Villmar:**

### **Klein aber fein und mit viel Bewegung und Spaß für alle.**

WH. Obwohl es zu Beginn des diesjährigen Pfingstzeltlagers der Leichtathletikfreunde Villmar etwas regnete und teilweise heftige Sturmböen über die Zelte fegten, sodass ein Zelt die Flucht ergreifen wollte, war es im Großen und Ganzen vom Wetter nicht schlecht und die 13 Kinder und 6 Betreuer waren zufrieden. Der erste sportliche Wettstreit begann schon am ersten Tag bei noch strahlenden Sonnenschein, nachdem die Zelte aufgebaut und eingerichtet waren und zwar die diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Nach der Siegerehrung war noch zu einem gemütlichen Grillabend geladen und etliche LfV'ler nahmen diese Einladung gerne an und ließen sich Würstchen, sowie von einigen Mitgliedern gespendete Salate schmecken. Am späten Abend fing es dann leider, wie schon erwähnt, an zu regnen und zu stürmen, wobei ein Zelt etwas abgehoben hatte. Nachdem wieder alles befestigt war, konnte ohne weitere Zwischenfälle geschlafen werden. Nach dem ersten gemeinsamen Frühstück am Samstag, mussten die Kinder ein Waldmemory, welches von Samira Willig ausgearbeitet war, erstellen. Sie mussten im Wald die gleichen Dinge finden, die auf einem Plakat zu sehen waren. Im Anschluss daran gab es von Linda Hetzer vorbereitetes Mittagessen, um sich wieder für die nächste Aktion zu stärken. Am Nachmittag stand nämlich eine Wald rally auf dem Programm. Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt und mussten Fragen beantworten, deren Lösungen auf dem von der Revierförsterin wunderschön hergerichteten Waldlehrpfad zu finden waren. Die Sonne schien und der Wind hatte sich beruhigt und so konnte man am Abend bedenkenlos ein Lagerfeuer entzünden, an dem sich die Teilnehmer Stockbrot rösten konnten. Nach einer Nachtwanderung kehrte Ruhe ein im Lager. Mit den genannten Aktionen und Geländespielen, die teilweise von Chantal und Michelle Jung begleitet wurden, sowie dem Freiraum für Spiele und Aktivitäten nach Lust und Laune, war im Nu der letzte Tag angebrochen. Am Nachmittag hatten Nadine und Rene Kissel in Windeseile die Zelte abgebaut und ordentlich zusammengepackt und die anderen Betreuer begannen mit dem Aufräumen und Säubern. Mit gemeinsamen spielen und Tauziehwettbewerben klang das diesjährige Zeltlager der LfV langsam aus. Die 13 Kinder zwischen zwei und vierzehn Jahren, sowie die Betreuer hatten ihren Spaß und viel Bewegung in frischer Luft und die meisten wollen auch im nächsten Jahr wieder dabei sein.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Haas